

DATENVERARBEITUNGSINFORMATION

Netzwerk Digital – Konferenz für digitale Gesundheit und betriebliches Gesundheitsmanagement

1. ANGABE DER DATENVERARBEITER

1.1. Corvinus Universität Budapest / Deutschsprachiger Studiengang (DSG) (nachfolgend als CORVINUS oder Universität)

Anschrift: H-1093 Budapest, Fővám tér 8.
Webseite: dsg.uni-corvinus.hu
E-Mail: dsg@uni-corvinus.hu

1.2. Datenschutzbeauftragte: Dr. Marica Sárközi-Kerecsi

E-Mail: marica.kerecsi@uni-corvinus.hu

2. DER DATENVERARBEITUNG ZUGRUNDE LIEGENDE GESETZESNORMEN

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und Rates (27. April 2016) über den Schutz der natürlichen Personen im Rahmen der persönlichen Datenverarbeitung und über den diesbezüglichen Datenfluss, sowie über die Außerkraftsetzung der Verordnung Nr. 95/46/EG, (Allgemeine Datenschutzverordnung: GDPR), bzw.
- das Gesetz CXII. über das Informations selbstverfügungsrecht und über die Informationsfreiheit.

3. KATEGORISIERUNG DER BETROFFENEN

Von der Datenverarbeitung sind die registrierten Teilnehmer der Konferenz „Netzwerk Digital – E-Health and Corporate Health Management“ (Netzwerk Digital – Digitale Gesundheit und betriebliches Gesundheitsmanagement) betroffen.

4. KREIS, RECHTSGRUNDLAGE, DAUER DER VERARBEITUNG, QUELLE DER VERARBEITETEN DATEN

4.1. ZIEL DER DATENVERARBEITUNG: Die CORVINUS verarbeitet die unter Punkt 4.2. beschriebenen persönlichen Daten für die Zwecke der

- a) Verwaltung der Konferenzregistrierungen;
- b) Verwaltung der Daten der registrierten Personen aufgrund von gesonderten Zustimmungen für zukünftige Einladungen, bzw. für die direkte elektronische Kontaktaufnahme.

4.2. KREIS DER VERARBEITETEN DATEN:

- a) Name der registrierten Person;
- b) E-Mail-Adresse der registrierten Person;
- c) Position der registrierten Person;
- d) Firma oder Organisation der registrierten Person.

4.3. RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG: Zustimmung der Betroffenen (GDPR Art. 6. Abs. (1) a).

4.4. DAUER DER DATENVERARBEITUNG:

- a) Im Falle von 4.1. a) bis zum Rückzug der Zustimmung, aber höchstens 7 Arbeitstage nach der Konferenz.
- b) Im Falle von 4.1. b) bis zum Rückzug der Zustimmung, aber höchstens ein halbes Jahr nach der Datenerfassung.

4/5. QUELLE DER DATEN: Die CORVINUS verarbeitet im Rahmen der vorliegenden Datenverarbeitung ausschließlich solche Daten, die von den Betroffenen erhoben wurden.

5. ZUGRIFF ZU DEN DATEN

Seitens der CORVINUS können auf die persönlichen Daten die Mitarbeiter der an der Erfüllung der Verarbeitungsziele lt. Punkt 4 mitwirkenden Organisationseinheiten im Interesse der Ausführung ihrer Aufgaben zugreifen.

6. DATENÜBERMITTLUNG

Die Universität gibt ausschließlich aufgrund von gesetzlichen Berechtigungen oder mit Zustimmung der Betroffenen Daten an Dritte aus. Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittländer.

7. DATENSCHUTZMAßNAHMEN

Die CORVINUS sorgt durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die verwalteten persönlichen Daten vor zufälliger oder rechtswidriger Vernichtung, Verlust, Änderung, sowie unberechtigter Verarbeitung, Zugriff oder Veröffentlichung geschützt werden.

8. INANSPRUCHNAHME VON EXTERNEN DATENVERARBEITERN

Im Rahmen der vorliegenden Datenverarbeitung werden keine externen Datenverarbeiter in Anspruch genommen.

10. RECHTE IN VERBINDUNG MIT DER DATENVERARBEITUNG

10.1. *Recht auf Auskunft*

Die Betroffenen können unter den Erreichbarkeiten lt. Punkt 1.1. in Schriftform von den Datenverarbeitern Informationen darüber anfordern:

- welche persönlichen Daten,
- mit welcher Rechtsgrundlage,
- mit welchem Verarbeitungsziel,
- aus welchen Datenquellen,
- für welche Dauer verarbeitet werden, und
- für wen, wann, aufgrund welcher Gesetzesnormen ein Zugriff zu Ihren persönlichen Daten gewährt wurde, bzw. wem Ihre persönlichen Daten übermittelt wurden.

10.2. *Recht auf Berichtigung*

Über die Erreichbarkeiten der Datenverarbeiter lt. Punkt 1.1. können Sie schriftlich die Berichtigung bestimmter persönlicher Daten beantragen (z.B.: Änderung der E-Mail-Adresse oder der Postadresse).

10.3. *Recht auf Löschung*

Über die Erreichbarkeiten lt. Punkt 1.1. können Sie schriftlich beantragen, dass die Universität Ihre persönlichen Daten löscht. Im Falle einer gesetzlich verpflichtenden Datenverarbeitung kann die Löschung nicht beantragt werden.

10.4. *Recht auf Sperrung (Einschränkung der Datenverarbeitung)*

Auf Antrag der betroffenen Person werden die Datenverarbeiter die Datenverarbeitung einschränken, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wird:

- a) die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der Daten; in diesem Fall bezieht sich die Einschränkung auf den Zeitraum, während dessen die Datenverarbeiter die Richtigkeit der persönlichen Daten überprüfen können;
- b) die Datenverarbeitung ist rechtswidrig, aber die betroffene Person ist gegen die Löschung der Daten, und statt dessen beantragt sie die Einschränkung der Datenverwendung;
- c) die Datenverarbeiter brauchen die persönlichen Daten für die Verarbeitungsziele nicht mehr, aber die betroffene Person beansprucht diese für die Beantragung, Geltendmachung oder Verteidigung von bestimmten Rechtsansprüchen.

Über die Erreichbarkeiten lt. Punkt 1.1. kann die betroffene Person von den Datenverarbeitern die Sperrung ihrer persönlichen Daten beantragen (durch eindeutige Angabe der Form der Einschränkung und durch Sicherstellung der von anderen Daten abgesonderten Datenverwaltung). Die Einschränkung dauert so lange, bis der von der betroffenen Person genannte Grund dies erforderlich macht.

10.5. *Recht auf Rückzug der Zustimmung*

Über die Erreichbarkeiten lt. Punkt 1.1. kann die betroffene Person ihre Zustimmung zur Verarbeitung ihrer Daten jederzeit zurückziehen. Je nach Entscheidung gilt es für die Gesamtheit der Daten oder nur für bestimmte Daten. Der Rückzug der Zustimmung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der früheren Datenverarbeitung.

10.6. Das *Recht auf Datenmobilität* steht der betroffenen Person im Sinne vom Punkt 4.3. a) für die automatisiert verarbeiteten Daten zu (GDPR Art. 20).

Die Datenverarbeiter werden die Anträge ohne unbegründeten Verzug, innerhalb von höchstens 1 Monat schriftlich und in allgemein verständlicher Form beantworten, und Auskunft über die mit dem Antrag verbundenen Maßnahmen oder über die Abweisung des Antrags und über die diesbezüglichen Gründe Auskunft erteilen.

11. MÖGLICHKEIT AUF GELTENDMACHUNG VON RECHTEN IN VERBINDUNG MIT DER DATENVERARBEITUNG

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung kann sich die betroffene Person wie folgt an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH) oder an das Gericht wenden.

11.1. *Behördliche Anmeldung*

Sollten Sie die Ansicht haben, dass in Verbindung mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten - oder mit der Geltendmachung Ihrer Rechte auf Zugang zu gemeinnützigen oder im öffentlichen Interesse allgemein zugänglichen Daten - eine Rechtsverletzung aufgetreten ist, können Sie bei der Aufsichtsbehörde eine Prüfung beantragen:

Kontaktdaten der NAIH (<https://naih.hu/uegyfelszolgalat,--kapcsolat.html>):

Anschrift: H-1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c
Postadresse: H-1530 Budapest, Pf. 5.
Telefon: +36 (1) 391-1400
Fax: +36 (1) 391-1400
E-Mail-Adresse: ugyfelszolgalat@naih.hu
Webseite: <https://naih.hu/>

11.2. *Beantragung eines Gerichtsverfahrens*

Wenn Sie die Ansicht haben, dass im Rahmen der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten eine Rechtswidrigkeit aufgetreten ist, können Sie gegen die Datenverarbeiter eine Zivilklage einlegen. Für die Entscheidung des Prozesses ist der Gerichtshof zuständig. Der Prozess kann - nach Ihrer Wahl - auch vor dem für Ihren Wohnort zuständigen Gerichtshof eingeleitet werden (die Liste und die Kontaktdaten der Gerichtshöfe finden sie unter diesem Link: <http://birosag.hu/torvenyszekek>).